

Einverständniserklärung Magnetresonanztomographie

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
wir dürfen Sie bitten, die folgenden Zeilen sorgfältig zu lesen.**

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Die Magnetresonanztomographie (MRT)...

...stellt eine der modernsten Entwicklungen in der Diagnostik von Gefäß- und Herzerkrankungen dar. Diese Technik arbeitet nicht mit Röntgenstrahlung, sondern mit elektromagnetischen Feldern, die nach bisherigen wissenschaftlichen Kenntnissen unschädlich sind. Somit stellt die MRT ein besonders körperschonendes Verfahren dar.

In seltenen Fällen kann sich das Gewebe gering erwärmen (weniger als 1°C) oder es kann zu einer geringen, vorübergehenden Nervenstimulation kommen. Patienten mit Herzschrittmacher oder anderen im Körper befindlichen, elektrischen Geräten dürfen wegen der Magnetfelder nicht untersucht werden. Gleiches gilt für Patienten mit Metallsplintern im Körper oder mit eisenhaltigen Implantaten im Bereich des Hirngewebes. Ein klopfendes Geräusch während der Messung ist gerätetypisch und sollte Sie nicht beunruhigen. Sie erhalten wegen der Geräusche einen Gehörschutz. Ihr Herzschlag wird ständig geprüft und Sie können sich mit einer Klingel während der Untersuchung bemerkbar machen.

Bitte legen Sie wegen der Magnetfelder auch alle Metallgegenstände (Münzgeld, Schlüssel, Geldbörse, Schmuck, Haarnadeln etc.) vor der Untersuchung ab. Ebenso dürfen elektromagnetisch empfindliche Gegenstände (Uhren, Mobiltelefone, Bankkarten mit Magnetstreifen, Hörgeräte etc.) nicht in den Untersuchungsraum mitgenommen werden. Bitte lassen Sie diese Gegenstände in Ihrer Kabine verschlossen zurück.

Die Gabe von Kontrastmittel...

...ist insbesondere zur Darstellung der Blutgefäße und der Herzmuskeldurchblutung erforderlich. Dabei erfolgt die Injektion in eine Unterarmvene über eine Verweilkanüle, die nach der Untersuchung wieder entfernt wird. Das benutzte Kontrastmittel zeichnet sich durch seine hervorragende Verträglichkeit aus. Nur in sehr seltenen Fällen kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen (Hautrötung, Hautjucken, Husten, Erbrechen, Blutdruckabfall) kommen.

Die Gabe von Adenosin...

...kann erforderlich sein, um den Blutfluss in Bypassgefäßen bzw. die Herzmuskeldurchblutung genau zu untersuchen. Zur Infusion des Adenosin erhalten Sie eine zweite Venen-Verweilkanüle, welche ebenfalls nach der Untersuchung entfernt werden kann.

Aufgrund der gefäßerweiternden Wirkung von Adenosin kann es in sehr seltenen Fällen zu Hautrötung, Hauterwärmung oder Blutdruckabfall kommen. Ebenfalls sehr selten können Luftnot, Schwindel, Kopfschmerzen, Herzrhythmusstörungen und ein langsamer Puls auftreten. Die Wirkung von Adenosin endet nach wenigen Sekunden, so dass die genannten Nebenwirkungen gewöhnlich nur sehr kurz auftreten.

**Ich bestätige, dass ich die Erläuterungen zur MRT-Untersuchung sowie zu den Risiken sorgfältig gelesen habe.
Nach ausreichender Bedenkzeit habe ich keine weiteren Fragen und bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.**

Datum _____

Unterschrift _____